

## **Die Geschichte Alaskas**

Alaska blieb sehr lange unentdeckt, obwohl das Land eigentlich sehr leicht erreichbar am Pazifik liegt.

Vitus Bering erforschte Anfang des 18. Jahrhunderts im Auftrag des russischen Zaren diese Gegend und entdeckte, daß Amerika ein eigener Erdteil war. Auf einer zweiten Reise brachte er viele Seeotterpelze mit, was einen großen Wirbel verursachte. Viele Pelztierjäger zogen nun los und rotteten im Laufe weniger Jahrzehnte beinahe alle Seeotter aus.

Erst gegen Ende dieses Jahrhunderts kamen spanische Seefahrer in die Gegend. Namen wie Cordova oder Valdez rühren noch von dieser Zeit.

1778 kam dann Captain James Cook, um die berühmte Nord-West Passage zu finden. Er kam aber nur bis in die Gegend von Anchorage und kehrte dann wieder um.

Nur die Russen blieben im Land und besiedelten es. Ihre Hauptstadt wurde Sitka. Viele noch recht gut erhaltene Kirchen zeugen heute noch von dieser russischen Zeit in Alaska.

Amerikanische Walfänger und Pelzjäger kamen aber immer öfter nun in diese Gegend und jagten nach Pelzen und Walen. Die Russen wurden immer mehr bedrängt.

1860 waren so ziemlich alle Seeotter ausgerottet und für die Russen war es immer schwerer, Alaska zu bewirtschaften. Am 18. Oktober 1867 kaufte der amerikanische Außenminister William H. Seward für damals horrenden 7,2 Millionen Dollar Alaska von den Russen ab. Er wurde damals belächelt, weil er diese große Summe für eine große 'Kühlbox' ausgegeben hatte. Doch schon wenige Jahre später war er ein gefeierter Mann.

1872 wurde bei Sitka das erste Gold entdeckt, wenige Jahre später auch in Juneau. Tausende zogen diese Goldfunde an und spätestens die Funde gegen Ende des 19. Jahrhunderts am Klondike machten Alaska zur Goldkammer der Welt. Hunderte von Siedlungen entstanden damals. Nur die staatliche Ordnung kam nicht hinterher. Mord und Totschlag regierten hier viele Jahre. Im Gegensatz zu Canada gelang es der ameri-kanischen Regierung erst viel später ihre Staatsgewalt durchzusetzen.

1905 fand der Seefahrer Amudsen endlich die Nord-West Passage, nach der Captain Cook vergeblich geforscht hatte.

1915 wurde Anchorage gegründet, 1917 der Mt. McKinley National Park.

1927 entwarf der Schüler Benny Benson die Flagge Alaskas. In Seward auf der Kenai-Halbinsel zeugt eine Gedenktafel noch heute davon.

1942 entstand der Alaska Highway, die erste und einzige Landverbindung von Canada nach Alaska.

Am 3. Januar 1959 wurde Alaska der 49. Bundesstaat der USA. Ende der 50iger Jahre wurden die ersten Ölfunde in Alaska gemacht.

Mehrere Erdbeben sowie Vulkanausbrüche bringen in den 60iger Jahren Alaska in die Schlagzeilen.

In den 70iger Jahren begann der Bau der Alaska Pipeline von Prudhoe Bay nach Valdez. 1977 wurde diese in Betrieb genommen.

1989 kam Alaska durch das verheerende Tankerunglück der Exxon Valdez im Prince Williams Sund in die Presse.

Erst 1990 einigten sich Amerika und Rußland endlich über die 2.500 km lange Grenze durch die Bering-Straße.